Frieden gibt es nur im Miteinander

Wir Menschen können nur Zukunft haben, wenn wir das, was Politik heißt, neu definieren.

Bislang heißt Politik so viel wie Management der Interessen der jeweiligen Gruppe im Kampf gegen Andere. So hat Machtgewinn und Machtausübung gegenüber anderen Gruppen Priorität.

Politik sollte die Kunst des menschlichen Zusammenlebens in Frieden und Freiheit sein.

Die Stilmittel der Kunst machen eine Verwirklichung der humanistischen Prinzipien möglich, um die Grundlagen der Politik zu verändern. Es geht nicht länger um kurzfristige Erfolge mit Hilfe von taktischen Spielchen, sondern um die Vision menschlicher Wahrhaftigkeit.

Die Drohung mit Waffen, mit dem Massenmord an Millionen von Menschen im „Gleichgewicht des Schreckens“ kann nicht zum Frieden führen.

Jeder Krieg ist Terrorismus.

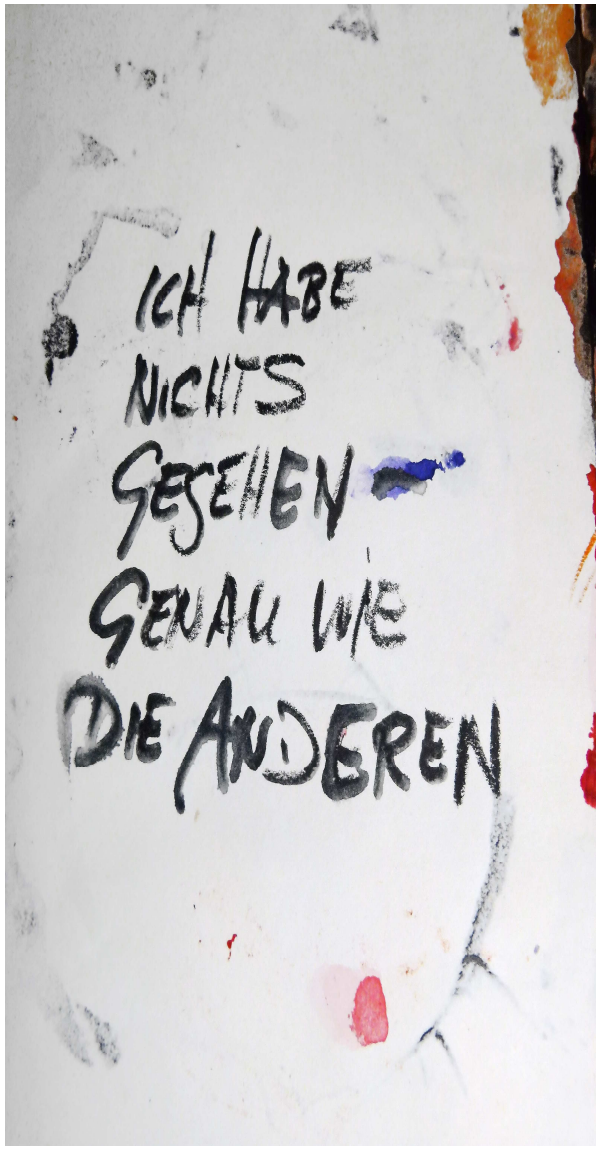
Kontaktadresse: Veronika Thomas-Ohst
www.euregioprojekt-frieden.org

in Kooperation mit:

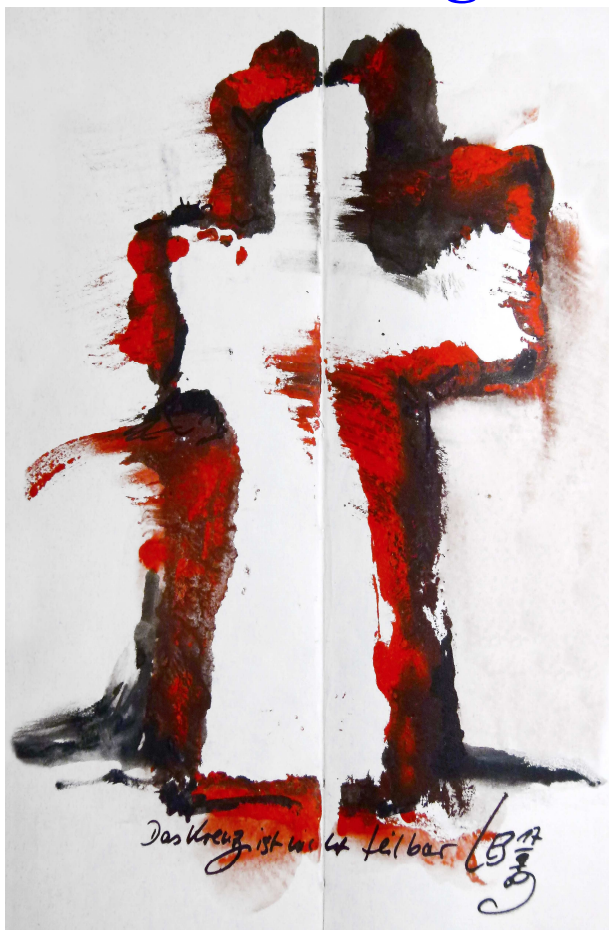
De Kopermolen, Vaals

eeb
Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen

Euregioprojekt Frieden e.V.



16. Aachener Friedenstage



Euregioprojekt Frieden e.V.

www.euregioprojekt-frieden.org

Stille Macht

Eine Lobbyistenkomödie der Theatergruppe Berliner Compagnie - ausgezeichnet mit dem Aachener Friedenspreis 2009

Im Kern des Theaterstückes geht es darum, wie die Lobby der großen Konzerne eine humane Wirtschafts- und Handelspolitik hintertreibt und nur noch die Interessen der Industrie zählen. Das Freihandelsabkommen TTIP wird genauso angesprochen wie der Lobbyismus in der Rüstungsindustrie.

In Kooperation mit der AG Aachener Friedenswinter: (Aachener Friedenspreis, Aachener Friedensforum, Antikriegsbündnis, AntiTTIP-Bündnis, DIE LINKE, DIE GRÜNEN, attac, KAB, pax christi Aachen, Würselener Initiative für den Frieden, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen Herzogenrath, Förderverein Berliner Compagnie)

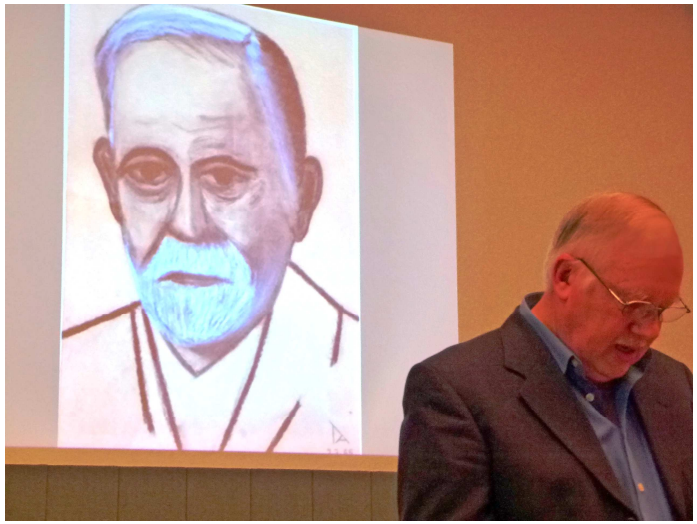
Freitag, 20. März 2015 19:30 Uhr
Saalbau Rothe Erde, Hüttenstr. 45
Eintritt 15 / 10 €

Wenn Kunst unter die Leute geht

Befreite Worte und gebrochene Reime zur Lage. Sechzehn Jahre nach dem Angriffskrieg der Bundeswehr gegen Jugoslawien erinnert der Hanauer Lyriker Hartmut Barth-Engelbart: **Wenn wir nicht früh genug den Mund aufmachen, haben wir am Ende gar nichts mehr zu sagen.** Eine Lesung aus seinem Buch „UnterSchlagZeilen“ und Bilder gegen den Krieg der Malerin Ursula Behr, Berlin.

Montag, 23. März 2015 18 Uhr
Rotunde des Elisenbrunnens

Keine Toleranz für Intoleranz?



Zur Psychoanalyse des religiösen und politischen Fundamentalismus referiert

Thomas Auchter

Dipl. Psych., Psychoanalytiker, Aachen

Fundamentalismus wird in den westlichen Ländern fast ausschließlich mit dem Islamismus assoziiert. Damit wird er zu einem politischen Kampfbegriff. Durch diese einseitige Projektion werden andere Varianten des Fundamentalismus, die uns womöglich selber in Frage stellen könnten, gerne übersehen.

Mittwoch, 22. April 2015 19:30 Uhr
Annakirche, Annastr. 35, Aachen

Kunst Macht Frieden

Im *Centrum voor Kunst en Cultuur De Kopermolen,* Vaals entsteht durch Beiträge von Künstlern unterschiedlicher Sparten eine neue, außergewöhnliche Form der Repräsentation und Reflexion.

Malerei und Gestaltung, Fotografie und Rezitation, Musik und Gesang werfen einen Blick auf andere Möglichkeiten der Politik.

Einer Politik, die sich als Kunst des menschlichen Zusammenlebens versteht und uns Perspektiven eröffnet frei unter freien Menschen zu leben.

Frei von der Angst vor dem Grauen, das Menschen den Menschen bereiten.

Frei von Überheblichkeit und Unterwürfigkeit, um nach dem gewählten Leitbild das Leben selbst zu gestalten.

Gemeinsam möchten die Künstler dazu beitragen, das Unheil zu mindern und das Heilende zu mehren.

Mitwirkende:

Gerd Lebjedzinski, Karl Webelhaus, Angela Mäder, Gerda Zuleger-Mertens, Prof. Dr. Hans-Wolfgang Menges - SPELL, Andreas Grude

Donnerstag, 7. Mai 2015 19:30 Uhr
Centrum voor Kunst en Cultuur
Von Clermontplein 11, NL Vaals